

GLOSSAR

ACADEMIC RECORD

Auszug sämtlicher Studienleistungen am Ende des Studiums, Teil des Diploma Supplement.

ANRECHNUNG VON PUNKTEN

Werden die im Modul geforderten Leistungen (vgl. Leistungsnachweis) erfüllt, können die festgelegten Kreditpunkte angerechnet werden. Über die Anrechnung von Kreditpunkten für an anderen Instituten erfüllte Leistungen entscheidet die Studienberatung.

BENOTUNG (BENOTETE MODULE)

Alle Module werden bewertet, einige mit Noten (1-6, in Halbschritten), einige mit „bestanden/nicht bestanden“ (engl. pass or fail). Die Studienordnungen und die Wegleitung geben Auskunft darüber, welche Module benotet werden müssen.

BUCHUNG

Die Studierenden buchen zu Beginn des Semesters Module. Mit der Buchung gehen sie einen Vertrag ein, der sie zur Erbringung einer Leistung verpflichtet.

BUCHUNGSFRISTEN

An der Philosophischen Fakultät wurde ein Zeitfenster von 6 Wochen für die Buchung der Module eines Semesters festgelegt: 4 Wochen vor Vorlesungsbeginn bis 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn. (Insgesamt bis 4 Wochen nach Vorlesungsbeginn können gebuchte Module wieder gelöscht werden. Wer ohne Buchung eine Veranstaltung besucht, bekommt keine Kreditpunkte angerechnet. Wer ein Modul bucht, aber nicht besucht, erhält den Eintrag „nicht bestanden“.)

CURRICULUM

meint den Aufbau und Inhalt eines Studiums („Lebenslauf des Studienfachs“), beschreibt die zu erbringenden Leistungen für ein Fach.

DIPLOMA SUPPLEMENT

engl. für Diplomzusatz, eine Beilage zum eigentlichen Diplom, welche Auskunft über den Studiengang, das Diplom und die Leistungen des Diplomierten / der Diplomierten gibt.

ECTS

Abkürzung für European Credit Transfer and Accumulation System, Konzept hinter der Studienreform, die Studiengänge in Europa auf Bachelor- und Masterdiplom mit Kreditpunkten umstellt. Im Zentrum steht die einheitliche Festlegung des Leistungsumfanges (Kreditpunkte oder ECTS-Punkte) zur Erleichterung der Mobilität. Das System basiert auf der Annahme, dass das Arbeitspensum eines akademischen Vollzeitstudienjahres 60 Kreditpunkten entspricht.

FACH/TEILFACH

Eine Liste der Fächer findet sich in der Wegleitung. Ein Fach wie Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft teilt sich in drei Teilfächer, von denen jedes auch ein Fach sein kann.

GEBIET

Die Fächer und Teilfächer des Deutschen Seminars teilen sich in Gebiete (G1, G2 etc.) auf. Die Studienordnungen geben Aufschluss darüber, welche Module in welchen Gebieten besucht werden müssen. Das kommentierte Semesterprogramm gibt Auskunft darüber, welche Veranstaltungen welchen Gebieten zugeordnet werden.

HAUPTFACH

Das Studium an der Philosophischen Fakultät strukturiert sich in Hauptfach, Grosses Nebenfach und/oder Kleines Nebenfach, insgesamt 180 KP für den Bachelor, 120 KP für den Master umfassend. Es werden zwei oder drei Fächer studiert. Dabei können verschiedene Fächerproportionen gewählt werden. Ein Hauptfach

im Bachelor umfasst am Deutschen Seminar 90 Kreditpunkte, im Master 90, 75 oder 45 Kreditpunkte.

KREDITPUNKTE (KP) (AUCH: ECTS-PUNKTE)

Masseinheit beim Bachelor- und Master-Studium, mit der der Arbeitsumfang der Studienleistungen festgelegt wird. – „Keine KP ohne LN“: Keine Kreditpunkte ohne Leistungsnachweis meint das Prinzip, dass mit jedem Modul ein Leistungsnachweis (LN) verbunden ist. Kreditpunkte werden nur aufgrund von bestandenen Leistungsnachweisen vergeben. Ein Kreditpunkt entspricht an der UZH einer Studienleistung von 30 Arbeitsstunden einer/eines durchschnittlichen Studierenden. Ein Semester entspricht im Vollzeitstudium etwa 30 Kreditpunkten. Die Studienordnungen und die Wegleitung geben Auskunft über die Kreditpunkte der Module.

LEISTUNGSNACHWEIS (LN)

Vordefinierter Nachweis einer Leistung, die im Rahmen eines Moduls anfällt, z.B. eine schriftliche Arbeit. Jedes Modul ist mit einem Leistungsnachweis verbunden.

MASTER

Zweitabschluss an Universitäten und Fachhochschulen, umfasst an der Philosophischen Fakultät 120 Kreditpunkte, verteilt auf zwei bis drei Fächer. Zulassungsbedingung ist das Bachelordiplom. Die Philosophische Fakultät, zu der das Deutsche Seminar gehört, kennt drei Studiengänge auf Masterstufe: den Master of Arts, den Master of Arts in Sozialwissenschaften / Social Sciences und den Master of Science in Psychologie / Psychology. Ein Studiengang wird durch das Hauptfach bestimmt.

MODUL

Ein Modul ist die kleinste buchbare Einheit der Fächer. Das Modul definiert die Leistungen, die mit der Veranstaltung verbunden sind. Ein Modul ist eine Lerneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen zusammengesetzt ist. Ein Modul erstreckt sich über maximal zwei Semester.

MODULPRÜFUNG

Auch Leistungsnachweis genannt. Jedes Modul wird durch einen oder mehrere Leistungsnachweise geprüft.

MODULVERANTWORTLICHE/R

Die Modulverantwortlichen geben Auskunft über das Modul bzw. die damit verbundene Veranstaltung(en) und Prüfung(en). Angaben dazu, wer der jeweilige Modulverantwortliche ist, finden sich im Online-Vorlesungsverzeichnis.

NEBENFACH

Das Studium an der Philosophischen Fakultät strukturiert sich in Hauptfach, Grosses Nebenfach und / oder Kleines Nebenfach. Dabei können verschiedene Fächerproportionen gewählt werden. Ein Grosses Nebenfach im Bachelor umfasst am Deutschen Seminar 60 Kreditpunkte, ein Kleines Nebenfach 30 Kreditpunkte. Ein Grosses Nebenfach im Master umfasst am Deutschen Seminar 30 Kreditpunkte, ein Kleines Nebenfach 15 Kreditpunkte.

PFLICHTMODUL

Es gibt drei Modultypen: Pflichtmodule, die besucht werden müssen; Wahlmodule, bei denen aus einem bestimmten Angebot gewählt werden kann, und Wahlpflichtmodule, bei denen aus mehreren verschiedenen Modulen eines ausgewählt werden muss. Zu beachten ist, dass nicht alle Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodule jedes Semester angeboten werden.

PRÄSENZPFLICHT

Voraussetzung für die Anerkennung des Moduls als Teil des Leistungsnachweises bzw. als Studienleistung ist die Präsenz und fallweise aktive Teilnahme an den Sitzungen. Pro Semester sind drei Absenzen tolerierbar. Entschuldigungen müssen schriftlich erfolgen. Beachten Sie dazu die Präsenzregelung des Deutschen Seminars: www.ds.uzh.ch/Studium/BA/DSL.

PRÜFUNGSDELEGIERTE/R

Der Prüfungsdelegierte bzw. die Prüfungsdelegierte des Deutschen Seminars ist zuständig bei Unstimmigkeiten und Problemen im Zusammenhang mit Prüfungen im Allgemeinen. Für Fragen zu einzelnen Leistungsnachweisen sind die Modulverantwortlichen zuständig.

REGEL-CURRICULUM

Beschreibt die Leistungen, die in einem Fach verlangt werden, so es von Beginn bis zum Schluss in Zürich studiert wird.

SEMESTER

auch akademisches Semester genannt, bezeichnet den Zeitraum, in dem der Workload eines Moduls erbracht werden kann. Das Semester beginnt einige Wochen vor der Vorlesungszeit und endet einige Wochen nach der Vorlesungszeit. Das akademische Jahr an der UZH ist in zwei Semester geteilt. Das Semesterende kann für die Erfüllung eines Leistungsnachweises (Abgabefrist oder Prüfungstermin) wichtig sein.

STORNIERUNG VON MODULEN

Bis vier Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit können gebuchte Module storniert werden.

TRANSCRIPT OF RECORDS

Auszug der Studienleistungen, die jeder Student / jede Studentin am Ende des Semesters erhält.

WAHLMODUL

siehe Pflichtmodul. Sämtliche Wahlpflichtmodule im MA und BA sowie Wahlmodule im BA werden im Wahlbereich als Wahlmodul im MA angerechnet.

WAHLPFLICHTMODUL

siehe Pflichtmodul.

WIEDERHOLBARKEIT VON MODULEN

Pflichtmodule sind einmal wiederholbar. Wird auch die Wiederholung mit „ungenügend“ bewertet, so ist damit ein Studium in allen Fächern, die das betreffende Modul als Pflichtmodul enthalten, ausgeschlossen. Wahlpflicht- und Wahlmodule sind einmal wiederholbar, aber substituierbar, das heisst, im Falle zweimaligen Nichtbestehens desselben Moduls muss dieses substituiert werden.

WORKLOAD (1 KP = 30H)

Der Workload beschreibt das Arbeitspensum eines Moduls, das nötig ist, um alle definierten Ziele zu erreichen: Vorbereitung, Teilnahme, Leistungsnachweis(e) etc. Der Workload ist in der Regel an das Semester gebunden.

Weitere Informationen unter:

www.studienreform.uzh.ch/faq/index.html (FAQ)

www.studienreform.uzh.ch/links/index.html (Glossar)